

## Teilnahmevoraussetzungen

Sie sind eine an einer wissenschaftlichen Karriere in der Medizin (oder einem medizinischem Bereich) interessierte...

- Assistenzärztin in den ersten Berufsjahren
- Promovendin (postgraduale Promotion)
- promovierte Nachwuchswissenschaftlerin in der frühen Postdoc-Phase

und gehören einer der folgenden Einrichtungen an...

- der Medizinischen Fakultät OWL
- dem Universitätsklinikum OWL
- einer Einrichtung, die in einem Forschungszusammenhang mit der Medizinischen Fakultät OWL steht.

## Anmeldung

Erforderlich sind ein:

- aktueller tabellarischer Lebenslauf
- ausgefüllter Online Anmeldebogen über unsere Homepage

Besonders freuen wir uns über Anmeldungen von Ärztinnen/ Wissenschaftlerinnen mit Migrationserfahrung, Familienaufgaben, nicht-akademischen Herkunftsfamilien und/ oder chronischen Erkrankungen, Beeinträchtigungen oder Behinderungen.

Für die fortgeschrittene Karrierephase wird eine weitere Förderlinie angeboten: **movement.med | advanced career** - Auf dem Weg zur Führungsposition in Forschung, Klinik und Management in der Medizin

## Start movement.med

**Start movement.med | early career** (18. Monate): Sept. 2022, Sept. 2024, Sept. 2026

**Start movement.med | advanced career** (24. Monate) : März 2023, März 2025, März 2027

## Sie wollen mehr erfahren?

Besuchen Sie vor Start eine der Online- Informationsveranstaltungen. Aktuelle Ausschreibungen, Termine und weitere Informationen erfahren Sie auf:

[www.uni-bielefeld.de/movement-med](http://www.uni-bielefeld.de/movement-med)

Sie haben individuelle Fragen? Melden Sie sich gerne.

## Kontakt

Dr. Susan Banihaschemi  
Programmleitung **movement.med**  
Universität Bielefeld  
Medizinische Fakultät OWL  
E-Mail: [movement.med@uni-bielefeld.de](mailto:movement.med@uni-bielefeld.de)



Mentoring-Programm für Wissenschaftlerinnen/ Ärztinnen der Medizinischen Fakultät OWL und des UK OWL

## Entwicklung und Planung einer wissenschaftlichen Karriere in der Medizin



## MENTORING

Mentoring ist eine vertrauensvolle Förderbeziehung zwischen einer Person in einer früheren Karrierephase (Mentee) und einer erfahreneren, arrivierten Person (Mentor\*in). Mentoring kann auch in Peer-Gruppen erfolgen.

### »Erfahrung ist Silber – Austausch ist Gold«

Im Mittelpunkt einer Mentoring-Beziehung stehen Erfahrungstransfer und Weitergabe von informellem Wissen über die Dos und Don'ts des Arbeitsumfeldes in einem geschützten, hierarchiefreien Raum.

### Rückenwind mit Mentoring!

Mentoring-Programme werden mit großem Erfolg als Instrumente der Karriereförderung und Personalentwicklung in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzt.

Sie sind als Ärztin/ Wissenschaftlerin an der Medizinischen Fakultät OWL oder dem Universitätsklinikum OWL tätig und ...

- wünschen sich Rückenwind und Bestärkung für Ihre nächsten Schritte?
- wünschen sich konkurrenzfreien Austausch und interdisziplinäre Vernetzung?

**movement.med** eröffnet Räume für eine strategische Karriereplanung durch Knowhow- und Erfahrungstransfer, den Erwerb von Schlüsselkompetenzen sowie die Vernetzung innerhalb der Hochschulmedizin.

## PROGRAMM-BAUSTEINE

**movement.med** setzt sich aus mehreren bewährten Programm-Bausteinen zusammen:

### Mentoring

- One-to-One Mentoring mit Professor\*innen, Chefärzt\*innen und Oberärzt\*innen als erfahrene, kollegiale Bündnispartner\*innen
- Interdisziplinäres Peer-Mentoring mit anderen in der Hochschulmedizin Tätigen

### Training

Auf das Interesse der Teilnehmerinnen zugeschnittene Qualifizierungs-Workshops (z.B. zu Karriere- und Lebensplanung in der Medizin, Bewerbungen und Verhandlungen sowie Kommunikationskompetenz).

### Networking

Thematisch ausgerichtete Veranstaltungen zur Erweiterung des persönlichen und professionellen Netzwerks.

### Prozessbegleitung

Einführungs-, Halbzeit- und Abschlussworkshop zur Vorbereitung, Begleitung und Reflexion der Mentoring-Prozesse sowie professionelle Begleitung über die gesamte Programmlaufzeit hinweg.

## DIE VORTEILE

### Gewinn für Sie als Mentee

- Vertrauensvoller Austausch zu persönlichen Fragestellungen und Erfahrungen im Hinblick auf eine wissenschaftliche/ klinische Laufbahn mit Mentor\*in und Peer-Gruppe
- Erschließen neuer interdisziplinärer Netzwerke
- Impulse und Strategien für die eigene Karriereplanung und Qualifizierung in wissenschaftsrelevanten Schlüsselkompetenzen

### Gewinn für Mentor\*innen

- Bereichernder und anregender Austausch mit kompetenten Wissenschaftlerinnen/ Ärztinnen sowie eine aktive und attraktive Rolle in der Förderung des promovierenden und habilitierenden medizinischen Nachwuchses
- Erweiterung der Beratungskompetenzen, Reflexion des eigenen Werdegangs und Einblicke in Entscheidungszusammenhänge der Nachwuchsgeneration
- Dabei flexible Gestaltung der Treffen passend zu den verfügbaren zeitlichen Ressourcen



### Erfahrungen mit movement

» Die Einschätzungen meiner Mentorin zur Entwicklung der deutschen und internationalen Wissenschaftslandschaft und in diesem Zusammenhang über Laufbahnfragen und Finanzierungsmodelle waren für mich unentbehrlich. Die Mentoring-Beziehung habe ich in jeder Hinsicht als sehr professionell erlebt.«

» Als wichtigste Anregung nehme ich mit, dass es keinen Königsweg zur Professur gibt und ich mich künftig weniger stark von anderen beeindruckt lassen soll, sondern vielmehr meinen Weg so gehen kann, wie ich es für richtig halte.«